



PRESSEINFORMATION

14. September 2020

Bessere Informationen für Fahrgäste - Zwei Info-Monitore sind am Bahnhof Vienenburg in Betrieb gegangen

Am Bahnhof Goslar-Vienenburg wurden heute zwei neuartige Zuginformations-Monitore, kurz ZIM, in Betrieb genommen.

Gemeinsam gaben Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes Großraum Braunschweig und Tobias Festerling, Leiter Bahnstationsmanagement Braunschweig/Göttingen der DB Station&Service AG, den Startschuss für die Inbetriebnahme dieser neuen Monitore.

Fahrgäste bekommen mit den ZIM bereits an den Bahnhöfen oder auf den Wegen zu und von den Bahnsteigen Informationen zu Zügen und Bussen. Diese Monitore werden aktuell in den kleineren Verkehrsstationen angebracht, in den Bahnhöfen der Oberzentren Braunschweig und Wolfsburg gibt es vergleichbare Monitore bereits. An den Bahnstationen in Goslar, Peine, Salzgitter-Ringelheim, Seesen und Wolfenbüttel werden bis zum Jahresende ebenfalls ZIM eingebaut. In Gifhorn wurden gerade vier ZIM in Betrieb genommen.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Fahrgäste nun noch besser über Ankünfte, Abfahrten, Verspätungen oder Fahrplanänderungen bei Bahn und Bus informieren können“, betont Detlef Tanke. Bisher habe es diese Informationen erst am jeweiligen Bahn- oder Bussteig gegeben, jetzt könnten sich Fahrgäste bereits informieren, bevor sie zum Bahnsteig gehen. „Schritt für Schritt machen wir den ÖPNV attraktiver“, fügt der Verbandsvorsitzende an. Rund 1,7 Millionen Euro investiert der Regionalverband in diese Monitore an den verschiedenen Standorten.

„Die Deutsche Bahn hat die Anlagen installiert und übernimmt die Wartung“, erläutert Tobias Festerling. „Die Geräte werden über die IT Systeme der Deutschen Bahn gesteuert. Neuerungen in der Darstellung der Reisendeninformation sind flexibel umsetzbar.“

Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk freut sich für die Bürgerinnen und Bürger in seiner Stadt, die künftig viel besser und umfassender mit allen notwendigen Informationen über Änderung der Bahnsteige, Verspätungen oder gar Zugausfälle versorgt werden. Auch

Touristen, die via Vienenburg in den Harz fahren, bekämen jetzt umfassendere Informationen.
Das erleichtere die Orientierung.